

Presseinformation

Museum Folkwang

Weltverbesserung durch Gorilla – Lecture Performance mit Ann Cotten

Essen, 24.10.2017 – Am Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18 Uhr, findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe der aktuellen Ausstellung **Alexander Kluge. Pluriversum** ein Vortrag von **Ann Cotten** statt. In ihrer Performance **Durch mehr Haare zu mehr Anerkennung** wählt die Autorin die Rolle eines Gorillas und ergründet gesellschaftliche Fragestellungen rund um Gender, soziale Gerechtigkeit und Ungleichheit.

Ann Cotten ist Schriftstellerin und Dichterin. In ihrer Lecture Performance setzt sich die gebürtige US-Amerikanerin künstlerisch mit gesellschaftskritischen Themen auseinander. Für die Bekämpfung sozialer Ungerechtigkeit, die Kluft zwischen Arm und Reich oder die Emanzipation der Frau findet Cotten Ideen im Urwald. Die Figur des Gorillas dient ihr dafür als objektiver Vermittler: unberührt von negativen menschlichen Charakterzügen unterbreitet sie frei nach dem Motto *Durch mehr Haare zu mehr Anerkennung* Vorschläge zur Weltverbesserung.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe **Im Rausch der Arbeit** zur Ausstellung **Alexander Kluge. Pluriversum** (15. September 2017 – 7. Januar 2018) und widmet sich dem Wirken, Denken und künstlerischen Prozess des Filmemachers. Im November folgen Beiträge von **Alexander Kluge** mit **Helge Schneider** (9.11.) und **Hannelore Hoger** mit **Sir Henry** (30.11.). Der Workshop-Marathon mit **Alexander Kluge**, **Dr. Richard Langston**, University of North Carolina und **Dr. Leslie Adelson**, Cornell University (7.12.) bildet den Abschluss des hochkarätigen Begleitprogramms.

Ann Cotten (*1982), ist in Iowa geboren und lebt in Berlin und Wien. Sie studierte in Wien Germanistik und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Adelbert-von-Chamisso Preis (2014) und den Hugo-Ball-Preis (2017). Ihre jüngsten Veröffentlichungen sind *Jikiketsugaki. Tsurezuregusa* (2017), *Verbrannt* (2016) und *Lather in Heaven* (2015).

Information

Do, 26.10.2017, 18 Uhr

Vortrag von Ann Cotten

Durch mehr Haare zu mehr Anerkennung

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro

Tickets online unter www.museum-folkwang.de sowie an der Museumskasse erhältlich.

Die Veranstaltungsreihe **Im Rausch der Arbeit** wird gefördert durch die Stiftung Mercator und die Innogy-Stiftung.

Öffnungszeiten Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do und Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Besucherbüro Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, info@museum-folkwang.essen.de

Pressekontakt Anna Littmann, T +49 201 8845 160, anna.littmann@museum-folkwang.essen.de